

## Kleine Ursachen und grosse Wirkungen

### RoadCross-Präventionsveranstaltung beeindruckt Spieler der U16-Auswahl

Text und Bilder von Hans-Jürgen Bartl

**Thun** – Im Rahmen des Projekts «FC Thun macht Schule» fand am Donnerstag, dem 06.12.2012, in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Medienraum der Arena Thun zum wiederholten Male eine Veranstaltung zur Verkehrsprävention statt. Referent Martin Pryde stellte zunächst sich und dann die Stiftung RoadCross Schweiz den anwesenden Spielern des Teams U16 FC Thun vor. Dabei erfuhren sie, dass RoadCross nicht nur präventiv für die Erhöhung der Verkehrssicherheit aktiv ist, sondern auch Unterstützung für Verkehrstopfer in Form von Fachberatungen bietet.



Martin Pryde diskutiert Unfallrisiken mit U16-Spielern

Welche Personen haben ein relativ hohes Risiko, im Strassenverkehr zu verunfallen? Eine eindeutige Antwort dazu gab eine Grafik, die belegte, dass Junglenker zwischen 18 und 22 Jahren die Gruppe mit dem bei weitem höchsten Anteil an schwerverletzten und getöteten Verkehrsteilnehmern darstellt. Eine Altersgruppe, der auch die Zuhörer bald angehören werden. Statistisch ausgedrückt gibt es alle 2 Stunden einen Schwerverletzten auf den Strassen der Schweiz und fast täglich einen Toten zu verzeichnen!

Das wirft die Frage nach den Ursachen von Unfällen auf. Die wichtigsten Ursachen wurden von den Nachwuchssportlern spontan genannt. Zu hohe Geschwindigkeit, Alkohol und Drogen und, als häufigste Unfallursache, Ablenkungen aller Art.

Was tun, wenn ich als Beifahrer das Gefühl habe, der Fahrer bringt mich durch seine Fahrweise in Gefahr? Martin Pryde gab den ultimativen "Anhaltetipp": "Mir ist schlecht". Mit dieser Aussage bringt man fast jeden Lenker zum anhalten.

Ein interaktiver Film machte die Zuhörer zum Dating-Partner von "Nina". Für die Fahrt vom Club zur Hausparty waren mehrere Entscheidungen zu treffen. Liess man sich ablenken oder gar zur Raserei verleiten? In einer Drängler-Situation beschloss die Mehrheit der Spieler zunächst, dem

Drängler durch Rasen davon zu fahren. Leider endete die Fahrt in einer Polizeikontrolle. Der Führerausweis wurde einbehalten, Nina wurde sauer und aus dem Date wurde nichts. Also noch einmal mit Vernunft...

Dass Ablenkung ein wichtiges Thema ist, zeigte ein Film über eine jugendliche Velofahrerin, die in einem Moment der Unachtsamkeit auf einen stehenden LKW auffuhr und sich dabei eine Lähmung der Arme und Beine zuzog. In einem anderen Videobeitrag tanzte ein Mann im Bärenkostüm durch eine Basketballszene und keiner der Zuhörer (einschliesslich des Autors dieses Berichts) hat ihn wahrgenommen.

Die Einsicht, dass Alkohol trinken und Auto fahren aus vielerlei Gründen, vor allem auch versicherungstechnisch, ein böses Ende nehmen kann, dürfte den jungen Spitzensportlern vom FC Thun nicht schwer gefallen sein. Schwerer gefallen sein dürfte allen das Verfolgen der Geschichte vom Raser Bänz, der in einem Film ungeschminkt den Hergang seines selbstverschuldeten Autounfalls erzählte, dessen Folgen sein Leben nicht nur körperlich sondern auch psychisch und finanziell dauerhaft beeinträchtigen werden.

Zum Schluss bedankte sich Trainer Damiano Bottazzo bei Martin Pryde für die eindrückliche Veranstaltung und verabschiedete die Spieler.



Spieler der U16 FC Thun als aufmerksame Zuhörer

#### Weitere Infos im Internet:

RoadCross Stiftung Schweiz..... [www.roadcross.ch](http://www.roadcross.ch)  
 FC Thun macht Schule:..... [www.fcthun.ch/fctms](http://www.fcthun.ch/fctms)  
 Archiv FC Thun macht Schule: ..... [www.profis-andkids.org](http://www.profis-andkids.org)

#### Kontakt:

Leiter «FC Thun macht Schule»:  
 Wolfgang Unger - [wolfgang.unger@fcthun.ch](mailto:wolfgang.unger@fcthun.ch) -  
 Natel: +41 (0) 79 762 4188

Koordinatorin «FC Thun macht Schule»:  
 Cordelia Hatef-Kunz - [cordelia.hatef@fcthun.ch](mailto:cordelia.hatef@fcthun.ch) -  
 Natel: +41 (0) 76 519 0600